



12.08.2021 16:45 CEST

Bayernwerk unterstützt Kunstverein Weiden

Unternehmen verkauft Werke ostbayerischer Künstler und führt Einnahmen an Kunst und Kultur zurück

Weiden. Das Bayernwerk und die Vorgängerunternehmen haben sich seit jeher intensiv für Kunst und Kultur in der Region engagiert. Werke aus eigenen Beständen hat das Unternehmen nun der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und in Auktionen versteigert. Die Einnahmen gibt das Bayernwerk an Kunst und Kultur zurück.

Die Förderung von Kunst- und Kulturschaffenden zeichnet das Bayernwerk seit jeher aus. Neben eigenen Auszeichnungen wie dem Kulturpreis Bayern wurden beispielsweise durch das Vorgängerunternehmen OBAG zahlreiche

Werke ostbayerischer Künstler erworben. Die entsprechenden Kunstwerke waren im Unternehmen über viele Jahre archiviert. „Wir haben uns entschlossen, die Kunstwerke wieder der Öffentlichkeit zurückzugeben. Im Rahmen von Auktionen werden diese Werke an Liebhaber versteigert“, betonte Dr. André Zorger, der beim Bayernwerk für die ostbayerischen Regionen zuständig ist. Die Einnahmen gebe das Unternehmen an Kunst und Kultur zurück.

„Wir freuen uns sehr, dass wir bei unserer letzten Auktion 7.500 Euro einnehmen konnten. Diese spenden wir gerne an den Kunstverein Weiden, den wir bei seiner wertvollen Arbeit gerne unterstützen. Kunst- und Kulturschaffende waren und sind in ihrem Wirken besonders von der Pandemie betroffen. Mehr denn je spüren wir alle, wie wertvoll und unverzichtbar das Wirken von Künstlerinnen und Künstlern für die Gesellschaft ist. Unsere Spende soll auch ein Zeichen des Dankes dafür sein“, so André Zorger.

Wolfgang Herzer, der im Jahr 2011 mit dem Kulturpreis Bayern ausgezeichnet wurde, nahm die Spende freudig entgegen. „Die Unterstützung tut gerade in diesen Zeiten besonders gut. Genauso wichtig ist aber die Wertschätzung für unsere Arbeit, die mit dieser Spende verbunden ist. Wir freuen uns über jede Hilfe, die uns in unserer Arbeit weiterbringt. Die Vernetzung von Kunst und Gesellschaft liegt uns dabei besonders am Herzen.“ Gemeinsam mit Gabriele und Robert Hammer hat Wolfgang Herzer 1993 den Kunstverein Weiden gegründet. 2017 richtete Herzer im Haus des Kunstvereins Weiden ein Max-Bresele-Museum ein.

In der Arbeit des Kunstvereins will Herzer auch junge Menschen für Kunst begeistern. „Die jungen Talente, die lernen sollen, in diesem Rahmen auf versierte Art im Betriebssystem Kunst und darüber hinaus wirksam zu werden, sie finden bei uns eine Obhut für nachwachsende Kreativ-Rohstoffe, ein Experimentierfeld für den Start in die Professionalität. Diese Idee verbreiten wir von Anfang an, und haben sie auch schon mal wirkungsvoll mit Image-Ideen für eine Kunstregion Oberpfalz verbunden, einen besonderen Stellenwert hatten dabei die Kooperationen mit deutschen und tschechischen Kunsthochschulen und anderen Kunst-Vermittlungs-Einrichtungen, dieses Engagement für die Junge Kunst und den Dialog zwischen Alt und Jung wurde dann ja auch zu unserer großen Freude 2011 mit dem begehrten bayerischen Kulturpreis gewürdigt“, betonte Wolfgang Herzer.

Kurzprofil Bayernwerk AG:

2021 ist Jubiläumsjahr: Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für Energie in Bayern. Die Bayernwerk AG steuert die Unternehmen der Bayernwerk-Gruppe. Gemeinsam mit den Menschen in Bayern gestaltet die Unternehmensgruppe die Energiezukunft im Freistaat aktiv mit und sorgt dafür, dass immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht. Die Bayernwerk-Gruppe setzt sich mit innovativen Lösungen, moderne und sichere Energienetze, Elektromobilität, dezentrale Energieerzeugung oder für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung ein. Ein starker Fokus liegt darauf, die Bürgerinnen und Bürger in Bayern bei ihrer persönlichen Energiewende zu unterstützen. Die Unternehmen der Bayernwerk Gruppe fördern die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in den bayerischen Regionen.

Sitz der Bayernwerk AG ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827